

INGE DEUTSCHKRON STIFTUNG

Aus der Rede der Regierenden Bürgermeisterin Franziska Giffey
am 23. August 2022 auf der Feierstunde zum 100. Geburtstag von Inge Deutschkron:

„Inge Deutschkron war eine bemerkenswerte Berlinerin. Ihr Herzensanliegen war es, dass der Holocaust und die Nazi-Diktatur niemals in Vergessenheit geraten. Sie wollte, dass der millionenfache Massenmord und das Leid unzähliger Verfolgter als Mahnung für unsere eigene Zukunft begriffen werden.

Das Schicksal der Holocaust-Überlebenden Inge Deutschkron und ihre in Büchern und Artikeln, auf Veranstaltungen und in Schulen weitergegebenen Erfahrungen aus dem nationalsozialistischen Berlin zeigen, dass Freiheit und Demokratie immer wieder von neuem verteidigt und erkämpft werden müssen.

Inge Deutschkron hat als Jüdin im Berliner Untergrund die nationalsozialistische Verfolgung überlebt. Viele Menschen haben ihr geholfen und Unterschlupf gewährt. Sie hat diese Helferinnen und Helfer als ‚stille Helden‘ herausgestellt und sich für deren öffentliche Würdigung eingesetzt. Auch die Erinnerung an diese Heldinnen und Helden halten wir wach.“

Quelle:

Pressemitteilung des Presse- und Informationsamtes des Landes Berlin vom 22. August 2022